

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **18.09.2012** in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:38 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:35 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:45 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeister

Hogreve, Gerhard

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja
Apel, Robert
Heinze, Manfred
Meller, Gerald
Stuckenschmidt, Dieter
Thies, Katrin

Verwaltung

Kallina, Elfi
Kugel, Michael

-

Herbst, Rainer

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 24.04.2012
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

- 3.1. Straßenzustand in Ramlingen/Ehlershausen
Anfrage Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 30.08.2012 sowie Antwortschreiben vom 13.09.2012
Vorlage: 2012 0204
4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Messbericht des NLWKN zur Messung von elektromagnetischen Feldern in Ehlershausen
Bezugsvorlage 2012 0122 Kontaktaufnahme mit dem Umweltministerium zur Messung der Feldstärke des Sendemastes Ehlershausen
- Antrag der SPD Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 10. April 2012 -
Vorlage: 2012 0122/1
7. Ausbesserungsmaßnahmen an der Straße "Akazienweg" im Ortsteil Ramlingen
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 31.08.2012 -
Vorlage: 2012 0196
8. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan
Vorlage: 2012 0189
9. Toilettensanierung in der Waldschule;
Sachstandsbericht und Diskussion
10. Radwegsanierung Ramlinger Straße;
Sachstandsbericht und Diskussion
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Frau Meinig begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss sie diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Meinig eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Sodann fasste der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 24.04.2012

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 24.04.2012 wird genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**3.1. Straßenzustand in Ramlingen/Ehlershausen
Anfrage Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 30.08.2012
sowie Antwortschreiben vom 13.09.2012
Vorlage: 2012 0204**

Die Anfrage und die Antwort, die bereits über das Ratsinformationssystem veröffentlicht worden sind, wurden verlesen.

4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. Am 06.07.2012 feierte die Waldschule ihr 50jähriges Jubiläum mit Aufführungen, Spielen und einer Verlosung.
2. Der SV Ramlingen bot in diesem Sommer zahlreiche Veranstaltungen: das D-Jugend—Fußball-Turnier „Tag der Champions“ am Pfingstsamstag, das Saisonvorbereitungsspiel gegen Hannover 96 am 06.07.2012, welches mit 1:6 verloren wurde, und den „Porta-Pokal“.
3. Das Spiel- und Sportfest des TV Ehlershausen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde am 30.06.2012 fand großen Zuspruch.
4. Das Lustgartenkonzert des gemischten Chores „Lyra“, an dem der Lehrter Männerchor und der Feuerwehrmusikzug teilnahmen, musste witterungsbedingt ins Feuerwehrhaus verlegt werden.
5. Der ortsansässige Luftsportverein Burgdorf feierte die Deutsche Meisterschaft 2012 im Segelfliegen mit Überreichung der Meisterschale am 08.09.2012.

6. Der Förderverein Waldbad hat seine erste Saison unter eigener Regie am 09.09.2012 mit dem „Abschwimmen“ beendet. Wegen des durchwachsenen Sommers waren die Besucherzahlen eher dürftig. Die Baugenehmigung für den Umbau zum Naturbad wurde am 07.09. erteilt, die Arbeiten beginnen in Kürze.
7. Das Gemeindefest der Martin-Luther-Gemeinde wurde am 09.09.2012 gefeiert.
8. Am 29.09.2012 lädt die Dorfgemeinschaft Ramlingen zum traditionellen Erntefest.
9. Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums des Musikzuges Ramlingen-Ehlershausen im kommenden Jahr findet vom 10.-12.05.2013 ein Festprogramm statt. Zusätzlich ist eine Ausstellung im Stadtmuseum geplant.
10. Für die „Ahnengalerie“, die Fotos der bisherigen Ortsbürgermeister, wird noch ein neuer Standort gesucht.
11. Die nächste Ortsratssitzung findet am 08.11.2012 statt.
12. Der Bauausschuss wird sich am 05.11.2012 mit der geplanten Erweiterung des Golfplatzes beschäftigen. Um keine zeitliche Verzögerung zu riskieren, könnte der Ortsrat vorher zu einer Sondersitzung zusammentreten, um sein Beteiligungsrecht wahrzunehmen.
Herr Kugel erklärte, die Beteiligung des Orsrates könne durchaus nach der Sitzung des Bauausschusses, also in der Sitzung am 08.11.2012, erfolgen.
13. **Frau Meinig** bat um Erstattung aus Orsratsmitteln für folgende Ausgaben:
 - a. Verpflegung Müllsammelaktion 113,48 €
 - b. Saisonkarte Waldbad Jugendfeuerwehr 20,00 €
 - c. 50jähriges Jubiläum Waldschule 50,00 €

Der Ortsrat gab dazu einstimmig seine Zustimmung.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. **Briefkastenleerung Ramlinger Str. 17 a (Volksbank)**

Frau Kallina teilte mit, dass die Deutsche Post dem Wunsch nach Wiederaufnahme der Sonntagsleerung am o.g. Standort nicht nachkommen könne. Wegen geringfügiger Inanspruchnahme sei der Service eingestellt worden.

2. **Abbau öffentlicher Telefonzellen**

Frau Kallina teilte mit, dass die Telekom plane, im Zuge der Standortop-

timierung 2012 die Telefonanlage in Ehlershausen, Ramlinger Str. 16, abzubauen und hierfür um die erforderliche Zustimmung bitte.

Die Mitglieder des Ortsrates sprachen sich dafür aus, diese Telefonzelle in der Mitte der Ortschaft als wichtige Kommunikationsmöglichkeit für den Notfall zu erhalten.

Einstimmig beschloss der Ortsrat, dem geplanten Abbau der Telefonanlage Ramlinger Str. 16 nicht zuzustimmen.

3. Bewuchs Radweg K 117 Richtung Engensen

Frau Kallina teilte mit, dass die Straßenmeisterei Burgwedel die Büsche zurückgeschnitten habe.

Herr Meller erklärte, der erfolgte Rückschnitt sei nicht ausreichend. Er habe bereits im November 2011 angeboten, der Straßenmeisterei Burgwedel vor Ort die Problematik aufzuzeigen und bat um Abstimmung eines Ortstermins, an dem er teilnehmen möchte, um eine Gefährdung in diesem Bereich endgültig abzustellen.

4. Fehlende Bepflanzung Verkehrsinsel Ortseingang Ehlershausen

Frau Kallina teilte mit, dass die grasbewachsenen Mittelinseln in Ehlershausen und Ramlingen durch die Straßenmeisterei Burgwedel abgeschält und anschließend neu eingesät worden seien. Diese hätten sich zwischenzeitlich wieder begrünt.

Herr Herbst ergänzte, dass die Region zunehmend Verkehrsmittelinseln pflastern werde, um Personal für die Pflege derartiger Grünflächen einzusparen.

5. Bahngelände

Frau Kallina teilte mit, dass die Bahn trotz mehrfacher Zusagen, das Bahngelände zu reinigen und die herausgeschlagenen Scheiben am Unterstand zu ersetzen, noch nicht tätig geworden sei. Die DB habe angeblich den Auftrag zur Erneuerung der Scheiben zwischenzeitlich erteilt.

6. Gehweg/Seitenraum Waldstraße

Frau Kallina teilte mit, dass zur dauerhaften Beseitigung der Pfützenbildung auf dem Seitenstreifen eine Auspflasterung dieser Fläche (ca. 290 m²) erfolgen könnte, die ca. 16.500 €, in Ökopflaster ca. 17.500 €, kosten würde.

Herr Herbst ergänzte, dass der Ortsrat für die Durchführung dieser Maßnahme inklusive der damit verbundenen Arbeiten für die Vorhaltung einer Sickermulde Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 € beantragen müsste.

7. Genehmigung von Grundstückszufahrten

Frau Kallina erklärte, dass aufgrund der erforderlichen Versickerung im Straßenseitenraum Zufahrten im öffentlichen Bereich in Ehlershausen nur mit Rasengittersteinen hergestellt werden dürfen. Diese Auflage enthalte

die Zufahrtsgenehmigung bereits seit 1996.

Bauherrinnen und Bauherren erhalten bereits seit Mitte 2003 mit Eingangsbestätigung des Bauantrags Hinweise auf die Beantragung von Zufahrten. Es werde im Merkblatt zur Baugenehmigung darauf hingewiesen, dass die Zufahrt separat zu beantragen sei. In die Baugenehmigung werde die Stellungnahme der Tiefbauabteilung aufgenommen, und in Beratungsgesprächen werde von der Bauordnungsabteilung nochmals persönlich auf den Antrag zur Zufahrtsgenehmigung hingewiesen. Demnächst werde auch im Internet eine Verlinkung eingerichtet.

Wenn an einer bestehenden Zufahrt, die dem heutigen Standard nicht entspreche, keine Änderungen vorgenommen werden, bestehe hierfür „Bestandsschutz“. Handlungsbedarf bestehe nur, wenn es Probleme mit der Versickerung gebe.

8. Baumpflanzungen Grüne Allee, Ahornallee und Ramlinger Straße

Zum Beschluss des Ortsrates vom 24.04.2012, Ersatzpflanzungen für in den letzten Jahren gefällte Bäume vorzunehmen, teilte **Herr Herbst** mit, dass in der kommenden Pflanzperiode in der Grünen Allee und Ahornallee an sechs Stellen neue Bäume gepflanzt werden. Nach Prüfung der Leitungspläne an 14 möglichen Stellen – ehemalige und neue Baumstandorte - sei aufgrund von Leitungsverläufen und veränderter Umgebung keine weitere Pflanzung möglich.

Für Baumpflanzungen in der Ramlinger Straße sei als Eigentümer die Region Hannover zuständig. Diese werde aus Kostengründen keinerlei Neupflanzungen vornehmen. Baumpflanzungen dort seien nur möglich, wenn die Stadt Burgdorf sämtliche damit verbundene Kosten übernehme. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel sei die Stadtverwaltung gehalten, keine Aufgaben Dritter zu übernehmen.

- 6. Messbericht des NLWKN zur Messung von elektromagnetischen Feldern in Ehlershausen**
Bezugsvorlage 2012 0122 Kontaktaufnahme mit dem Umweltministerium zur Messung der Feldstärke des Sendemastes Ehlershausen
- Antrag der SPD Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 10. April 2012 -
Vorlage: 2012 0122/1
-

Frau Meinig stellte das beruhigende Messergebnis vor, wonach gesundheitsschädliche Auswirkungen nicht zu befürchten sind.

Beschluss:

Der Ortsrat nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- 7. Ausbesserungsmaßnahmen an der Straße "Akazienweg" im Ortsteil Ramlingen**
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 31.08.2012 -
Vorlage: 2012 0196

Herr Herbst teilte mit, dass die Fa. Degenhard in Kürze im Rahmen der Straßenunterhaltung u.a. auch die Fahrbahn im Akazienweg ausbessern werde. Danach werde die Baufirma beauftragt, die Fahrbahnseitenräume zu regulieren, d.h. die hochgewachsenen Bankettbereiche abzuschälen und Senken aufzufüllen.

Es handele sich bei dem Akazienweg um einen ländlich geprägten Straßenzug, der nicht den Ausbaustandard einer klassifizierten Straße besitze. Da Entwässerungseinrichtungen nicht vorhanden seien, müsse durch Ausmuldungen und Auflockerungen eine Versickerungsleistung gewährleistet werden.

Herr Hogleve schlug vor, anlässlich eines Ortstermins eine möglichst effektive und kostengünstige Lösung zu erarbeiten und bat darum, zur nächsten Sitzung des Ortsrates erneut zu berichten.

**8. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan
Vorlage: 2012 0189**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Vorlage Nr. 2012 0189 wird zur Kenntnis genommen.

**9. Toilettensanierung in der Waldschule;
Sachstandsbericht und Diskussion**

Frau Meinig erklärte, die Ansicht der Gebäudewirtschaftsabteilung, eine Komplettanierung der Toilettenanlage in der Waldschule sei nicht erforderlich, könnten sowohl Schule, Schüler, Eltern als auch der Ortsrat nicht teilen. Nach ihrer Erinnerung seien Haushaltsmittel bereitgestellt worden, um den Zustand dort durch eine Fremdfirma begutachten zu lassen. Sie äußerte ihren Unmut darüber, dass dies unterblieben sei und dem Ortsrat nicht bzw. nur auf Anfrage mitgeteilt wurde. Sie habe bereits zur heutigen Sitzung von der Verwaltung darauf eine Antwort erwartet. Auch aufgrund der längeren Verweildauer der Kinder in der Schule täglich bis 15.30 Uhr müsse man das Problem jetzt ernsthaft angehen.

Herr Kugel teilte mit, dass bereits verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation durchgeführt worden seien (u.a. Herabsetzen der Spülkästen) und sagte erneute Klärung zu.

**10. Radwegsanierung Ramlinger Straße;
Sachstandsbericht und Diskussion**

Herr Herbst erläuterte, dass die Region Hannover als Eigentümerin die grundhafte Erneuerung des Geh/Radweges an der Nordseite der K 117 (Ramlinger Straße) in Ehlershausen in bituminöser Bauweise plane. Von

den hierfür veranschlagten Kosten in Höhe von ca. 150.000 € seien 60 % nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) förderfähig, die restlichen Kosten trage die Region als Straßenbaulastträger.

Sollte die Stadt eine Pflasterung des Weges wünschen, müsste incl. der zusätzlich erforderlichen Kanalbauarbeiten mit Mehrkosten in Höhe von 120.000 € gerechnet werden, die ebenfalls mit 60 % förderfähig seien. Die verbliebenen Kosten müsste die Stadt tragen und könnte dafür entgegen der Auffassung der Region keine Anliegerbeiträge erheben, da nach der Straßenausbaubeitragssatzung dies nur für die Erneuerung städtischer Straßen und Wege vorgesehen ist.

Frau Meinig erklärte, eine Asphaltierung sei nicht geeignet, das Ortsbild zu verschönern. Außerdem würde im Lauf der Jahre durch immer wieder notwendige Aufbrüche für den Leitungsbau „Flickwerk“ entstehen. Ggf. könne sich der Ortsrat jedoch andernorts ein Beispiel für bituminösen Ausbau von Gehwegen anschauen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Erneuerung des Geh-/Radweges in der Ortschaft Ramlingen/Ehlershausen (Nordseite der K117) soll in Pflasterbauweise erfolgen.

Ergänzung über Protokoll:

Leider konnte die Region kein Beispiel für bituminös hergestellte Gehwege nennen.

Am 20.09.2012 teilte Herr Roloff, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Verkehr der Region Hannover, mit, dass die Region bereit ist, die Mehrkosten für die Pflasterung des kompletten Gehweges in Höhe von 100.000 € bis 150.000 € zu übernehmen. Zur Bedingung machte er, dass der Gehweg auf der Südseite von der Stadt Burgdorf in die Baulast der Stadt übernommen wird. Bei der vorgenannten Maßnahme handelt es sich um einen voraussichtlich GVFG-finanzierten Umbau, sodass Mehrkosten bei der Stadt in Höhe von ca. 40.000 € bis 60.000 € verbleiben würden. Es stellt sich nunmehr die Frage, ob auf diesen Vorschlag eingegangen werden soll. Zu berücksichtigen bleibt, dass auch der Gehweg auf der Südseite früher oder später komplett zu erneuern ist. Hier hätte dann die Stadt Burgdorf die Kosten zu tragen. Dies gilt auch für laufende Unterhaltungsmaßnahmen.

Aus Sicht der Fachabteilung sollte dem Vorschlag nicht zugestimmt werden, da letztlich über Jahrzehnte hinweg mehr Kosten entstehen werden, als durch die Übernahme der Mehrkosten für die Pflasterung durch die Region eingespart werden können.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Ersatzpflanzung Eichen Weidendamm

Frau Meinig ist von der Tiefbauabteilung um Benennung von Ersatzstandorten für die gefälltten Eichen am „Weidendamm“ und am Friedhof gebeten worden. Sie regte an, möglichst an den alten Standorten Nachpflanzungen vorzunehmen.

2. Teilsanierung Alte Heerstraße

Frau Meinig fragte, warum eine Sanierung der „Alten Heerstraße“ nur bis zum „Schwalbenweg“ erfolgt sei.

Herr Herbst erklärte, dass Bankette oder eine Bordführung vorhanden sein müssten, um den Belag ordnungsgemäß aufbringen zu können. Er wies darauf hin, dass für die Sanierung der Straßen im Stadtgebiet lediglich Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 200.000 € zur Verfügung stünden, die aufgeteilt werden müssten. Als Alternative käme nur ein Vollausbau in Betracht, dann müssten allerdings die Anlieger an den Kosten beteiligt werden.

Im Zuge der Diskussion um die erfolgte Teilsanierung der „Alten Heerstraße“ bis zum „Schwalbenweg“ stellte **Herr Herbst** zur nächsten, spätestens übernächsten Sitzung des Ortsrates eine Auflistung sämtlicher möglicher Deckensanierungen für den Ortsteil in Aussicht. Der Ortsrat könne anhand dieser Liste seine Prioritäten setzen.

3. Edental

Herr Hogleve befürchtete, dass die im „Edental“ kurz vor der Gemarkungsgrenze beidseitig der Fahrbahn stehenden Erlen den Straßenverkehr gefährden und bat um Überprüfung.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1 dieses Protokolls.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer